

*Hier erfährt man endlich einmal, warum Lucky Luke aufgehört hat zu rauchen.*

## Neue Lucky Luke-Ausstellung glänzt mit seltenen Originalen

**Ausstellung im Comic-Schauraum: comic + cartoon, Dortmund, bis zum 6. April 2026**



*Morris / Goscinny / Dupuis 1963 © Lucky Comics, 2025; Foto: Maximilian Mann*

Die neue Lucky-Luke-Ausstellung im schauraum: comic+ cartoon zeigt erstmals mehrere seltene Originalseiten des belgischen Comic-Zeichners Morris – eine Rarität. Zusammengestellt wurde sie von Dr. Alexander Braun, der unter anderem auch die erfolgreiche Simpson-Ausstellung verantwortet hat. Lucky Luke feiert anno 2026 immerhin seinen 80. Geburtstag und ist damit der älteste und langlebigste Comic-Cowboy der Welt. Der schauraum: comic + cartoon startet das Jubiläumsjahr bereits jetzt – mit einer Ausstellung ab dem 14. November 2025.

Zu Lebzeiten des Zeichners und seiner Ehefrau gelangte keine dieser Seiten in privaten Besitz, da Morris seine Arbeiten stets bei sich behielt. Erst in jüngerer Zeit hat die Erbsengemeinschaft

Seiten in den Händen von Privatsammlern befinden – und Kurator Alexander Braun hat sie von diesen Sammlern geliehen. „Es hat es bislang noch nie gegeben, dass man sich mal ein Original von Morris angucken kann“, freut sich daher der Kurator. Besonders hebt er die drei Originalseiten von 1958, 1963 und 1969 aus der sogenannten 'goldenen Zeit' mit Texter René Goscinny hervor.

Wieder einmal hat Kurator Braun seltenes Artwork und viele Geschichten auch in diesem Zusammenhang eingehend recherchiert. Zum Beispiel, warum der Comic-Cowboy Lucky-Luke das Rauchen aufgegeben hat und stattdessen seit Anfang der 1980er-Jahre geflissentlich nur noch auf einem Grashalm herumkaut. Die Lösung des Rätsels: Lucky Luke

verkauft werden sollte. „Eine rauchende Figur im amerikanischen Kinderfernsehen war ein absolutes No-Go. Deshalb musste Lucky Luke aufhören zu rauchen, sonst hätte man sich den amerikanischen Markt nicht erobern können“, erläutert Comic-Experte Braun diesen beispielgebenden Wandel zum Nichtraucher.

Die Ausstellung bietet vieles, das auch für eingefleischte Fans neu sein dürfte. Außerdem hat Kurator Braun auch Merchandise-Produkte wie „Walkie-Talkies“, Zigarren und andere Objekte mit Lucky Luke-Schriftzug zusammengetragen. Die Figuren und Werbemittel sind neben Original-Heften in den Vitrinen zu sehen. Ein Extra-Bereich ist der Gangster-Bande „Die Daltons“ gewidmet – von vielen Fans besonders geliebt. So wird der Comic-Cowboy von vielen Seiten aus betrachtet – und das auf über 45 Original-Seiten. Sonntags von 13 bis 14 Uhr gibt es regelmäßig Führungen, an jedem ersten Donnerstag After-Work-Führungen von 18 bis 19 Uhr sowie ein umfassendes Begleitprogramm.

